

PRESSEMITTEILUNG:

DAVID KEBEKUS



„Aha? Egal.“

Sa 15.02.2020 Ursprung | Rostock

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.kulturbotschafter-events.de

Wunderbar ehrlich beschreibt er auf der Bühne sein eigenes Versagen. Mal laut, mal leise - aber dabei immer authentisch. In seinem Solo-Programm zeigt David Kebekus, wie sich sein Leben nach der Studentenzeit verändert hat: "Früher hab ich mich darüber geärgert, dass mein Vater als Rentner oft vor der Glotze hängt und mit Laptop auf dem Schoß auch noch im Netz rum surft. Ich dachte, nutz doch die Zeit! Mach doch was Sinnvolles mit deinem Ruhestand! Heute weiß ich: Fernsehen gucken plus Internet... He is living the fucking dream!"

Nach dem Abitur 2003 studierte David ganz alibimäßig zwei Semester Medienwirtschaft. Sein Ziel war es damals allerdings nie wirklich das Studium zu beenden, sondern Gagschreiber fürs Fernsehen zu werden – dafür gab es nur keinen Studiengang. Eine kurze Zeit lang schrieb er regelmäßig für Komiker und Kabarettisten und reichte immer wieder Witze für Fernsehsendungen ein. Irgendwann landete ein Gag von ihm in der RTL-Sendung Freitag Nacht News. Und der ging so „Ralph Siegel ist 65 Jahre alt geworden. Woher ich das weiß? Einfach die Ringe unter den Augen zählen!“.

Nach einigen weiteren an Freitags Nacht News verkauften Gags wurde er dort mit 22 Jahren festangestellter Autor. Als die Sendung auslief wurde, schlug er sich weiter als freier Comedy-Autor durch bei Ladykracher, Switch reloaded, WunderBar, Weibsbilder, SketchNews und Broken Comedy.

Als Mitglied des Autorenteam von Broken Comedy wurde er 2010 für den Grimmepreis nominiert und gewann 2011 den Montreux Comedy Award in der Kategorie Best Sketch Show.^[1]

Ein Jahr später studierte er in New York „Sketch Comedy Writing“, schloss mit Diplom ab, auch wenn es außerhalb des Peoples Improv Theatre nicht groß anerkannt wurde. Nach weiteren Autoren-Jobs studierte er ab 2009 Film in Köln.

Seinen ersten Stand Up-Auftritt hatte David im Jahr 2010. Mittlerweile spielt er regelmäßig, so oft es eben geht. „Jetzt, nach ein paar Jahren auf Deutschlands kleinen Bühnen, fühle ich mich wohl mit dem, was ich mache. Das ist ein gutes Gefühl. Das Publikum zeigt mir dabei auch immer wieder, dass ich mich verbessere und sich alles weiterentwickelt. Ich mag es total, ehrlich zum Publikum zu sein und



- weitere Infos & Download Pressefotos/-texte unter www.kulturbotschafter-events.de
- Anfragen für Interviews oder Verlosungen bitte an: presse@kulturbotschafter-events.de

auf gewisse Weise die Hose runter zu lassen. Mittlerweile mache ich nicht mehr nur irgendwelche Witzchen, sondern möchte was erzählen bzw. muss Dinge unbedingt ansprechen.“

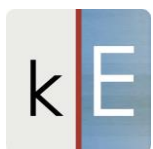
2016 gewann er den Osnabrücker Comedy Slam und seit Herbst 2017 ist David mit seinem abendfüllenden Solo-Programm Aha. Egal? auf Tour. 2018 war er u.a. zu Gast beim SWR3 Comedy Festival/ New Comedy sowie bei EINSLIVE Generation Gag und gewann den Bremer Comedy Slam, sowie den Stuttgarter Comedy Slam.

In 2019 ist er nominiert für den Prix Pantheon.

„Ich hab den Mann X-mal in meiner Live-Show zu Gast gehabt. David ist ein großer Stand-Upper: erfrischend nihilistisch, verdammt lustig und absolut schmerzfrei.“ (Torsten Sträter)

„Ich habe noch keinen lustigeren Menschen getroffen, seit ich ihn kenne. Und ich kenne ihn schon sehr lang.“ (Carolin Kebekus)

„Ein Lichtblick in diesem humorlosen Business aka deutsche Comedy.“ (Felix Lobrecht)



- weitere Infos & Download Pressefotos/-texte unter www.kulturbotschafter-events.de
- Anfragen für Interviews oder Verlosungen bitte an: presse@kulturbotschafter-events.de